



UNSERE WÄLDER GESTALTEN ZUKUNFT SCHAFFEN

Unsere Wälder gestalten – Zukunft schaffen Daten und Fakten

Für Martin Stöhr, Geschäftsführer von Mercer Holz, ist die Erhaltung der Wälder für künftige Generationen eine Herzensangelegenheit: "Förster und Waldbesitzer betreiben schon seit Jahrzehnten erfolgreich einen Waldumbau hin zu mehr Mischwald, doch der Klimawandel holt uns ein. Wir stehen momentan an einer Schwelle, an der es beinahe zu spät ist, um die Langlebigkeit und Gesundheit unserer Wälder für zukünftige Generationen zu bewahren. Es ist nun Zeit zum Handeln. Es ist eine gemeinsame Verantwortung und eine gemeinsame Aufgabe für uns alle, die wir von den vielfältigen Leistungen unserer Wälder profitieren, um zusammenarbeiten, und langlebige und anpassungsfähige Wälder zu erhalten. Wie die Nutzung letztlich aussehen wird, werden die zukünftigen Generationen bestimmen, aber wir müssen ihnen eine Vielfalt an Optionen bewahren", so Stöhr.

Das Programm *Unsere Wälder gestalten – Zukunft schaffen* ist eine Initiative von Mercer zur Unterstützung der deutschen Waldbesitzer mit dem Ziel, gemeinsam ihre Wälder zu erhalten und die Forstwirtschaft zu bewahren.

In den nächsten Jahren wird Mercer teilnehmenden Waldbesitzern in Deutschland eine sorgfältige Auswahl an Setzlingen zur Wiederaufforstung ihrer Wälder zur Verfügung stellen.

Forstschäden?

Warum sind die deutschen Wälder geschädigt?

In Europa hat die Dürre der Jahre 2018 bis 2020 den Wäldern langfristige Schäden zugefügt, und die Effekte der Klimaveränderung weiter verschlimmert. Die Wasserknappheit führte dazu, dass die deutschen Wälder, die größtenteils aus Fichten bestehen, für den Befall durch den Borkenkäfer (der Fichtenborkenkäfer verursacht die größten Schäden in der Region) anfällig geworden sind, und die Wälder haben sich noch nicht erholt. So stehen wir nun im Jahre 2023 vor der Tatsache, dass jede vierte Fichte und mehr als 300.000 Hektar Wald in Deutschland abgestorben ist, sei es durch Borkenkäferbefall, oder durch die Folgen der Klimaveränderung, die zu Überschwemmungen, Waldbränden und Bodenerosion geführt hat.

Wie kann das Programm dabei helfen, diese Forstschäden anzugehen?

Diese Bedrohungen stellen sowohl für die Zukunft der deutschen Wälder als auch für die Zukunft der Forstwirtschaft ein ernstzunehmendes Risiko dar. Und diese Zukunft betrifft uns alle. Deutsche genießen es, ihre Wälder zu erkunden und sind stolz auf ihre Schönheit. Der Wald ist für die Bevölkerung ein Freizeit- und Erholungsgebiet. Darüber hinaus stellt der Wald Einkommensquelle für mehr als 1.1 Millionen Menschen dar, darunter Waldbesitzer und deren Familien.

Das Programm *Unsere Wälder gestalten – Zukunft schaffen* ist ein Schritt zur Erneuerung und Regeneration der Wälder, die in den letzten Jahren durch den Borkenkäfer und andere Naturereignisse geschädigt worden sind.

Die Initiative setzt sich zum Ziel, gemeinsam mit Waldbesitzern, die über die Expertise und Erfahrung bei der Wiederaufforstung verfügen, sowie weiteren Stakeholdern, darunter politische Entscheidungsträger, Medien und die Öffentlichkeit, den Wald der Zukunft wieder aufzuforsten und zu gestalten. Es ist ein Gemeinschaftsprojekt zum Erhalt und zum Schutz der deutschen Wälder und deren Langlebigkeit – für unsere Zukunft.



UNSERE WÄLDER GESTALTEN ZUKUNFT SCHAFFEN

Nachhaltigkeit und der deutsche Wald

Im Jahr 1713 forderte Hans Carl von Carlowitz, Oberberghauptmann des Erzgebirges, eine "nachhaltige Nutzung" der Wälder und einen respektvollen Umgang mit der Natur und seinen Rohstoffen. Seiner Meinung nach sollten nur so viele Bäume geerntet, wie neue gepflanzt werden. Und so wurde das Prinzip der Nachhaltigkeit geboren! Heute nutzen wir den Begriff Nachhaltigkeit in allen Bereichen des Lebens und der Industrie, die Idee hat jedoch ihren Ursprung in der Forstwirtschaft: Forstwirtschaftliche Nachhaltigkeit ist eine 300 Jahre alte Idee.

Einer unserer Waldbesitzer mit einer Originalausgabe von Hans Carl von Carlowitz' 300 Jahre altem Buch über Nachhaltigkeit, der "Sylvicultura oeconomica"!



Was will das Programm erreichen?

Aufmerksamkeit richten auf die Auffassungen der Forstwirtschaft in einem größeren Maßstab

Viele weithin akzeptierte "Tatsachen" und "Wahrheiten" über die Forstwirtschaft müssen adressiert werden. Beispielsweise, dass das Durchforsten von Wäldern nicht zwangsweise aus Gewinnstreben erfolgt, sondern eine anerkannte Methode zur Minimierung des Risikos eines Borkenkäferbefalls darstellt.



Seite an Seite mit den Waldbesitzern

Die Last der Auswirkungen des Klimawandels und der Borkenkäferplage liegt auf den Schultern der deutschen Waldbesitzer, und dieser Kampf kann einsam und überwältigend sein, ohne Licht am Ende des Tunnels. Mercer will den Waldbesitzern ein Partner sein, und gemeinsam mit ihnen die Wiederaufforstung ihrer Wälder angehen – um die Wälder für zukünftige Generationen zu bewahren.

Die Wälder der Zukunft erhalten

Soziale Medien, Zeitschriften und Reiseliteratur sind voll an Bildern ikonischer deutscher Schlösser und Burgen, eingerahmt von Wäldern in strahlenden Herbstfarben oder blühendem Sommergrün. Doch abgesehen von diesen beeindruckenden Bildern, brauchen wir die Wälder für so vieles mehr. Wälder sind wertvolle Kohlenstoffspeicher und Wasserscheiden. Die deutschen Wälder schützen eine reiche Biodiversität und verhindern Bodenerosion. Die Wälder sind Erholungsgebiete für die deutsche Bevölkerung und Lebensgrundlage für Waldbesitzer.

Wie kann ich mehr über das Programm erfahren?

Besuchen Sie unsere Webseite unserewaelder.com oder growingourforests.com (Englisch) für weitere Informationen über Mercer's Programm. Hier werden regelmäßig Interviews mit Waldbesitzern sowie Einsichten des Mercer Teams hinzufügen.

 **MERCER**



UNSERE WÄLDER GESTALTEN
ZUKUNFT SCHAFFEN

Über Mercer Holz

Die Mercer Holz GmbH ist die Holz-Einkaufsorganisation der Mercer-Werke in Deutschland. Mercer ist eines der ersten Unternehmen innerhalb der Deutschen Holzindustrie mit einer solch groß-angelegten Baumpflanzinitiative. Wir hoffen, das Programm *Unsere Wälder gestalten – Zukunft schaffen* wird weitere ähnliche Projekte innerhalb der Lieferkette ansteuern, denn die Zukunft der Wälder gehört uns allen.